In der Nacht hat die Luftabwehr 81 russische Ziele unschädlich gemacht; an acht Orten wurden Treffer verzeichnet

14.11.2026

In der Nacht zum 14. November feuerte Russland 96 Drohnen auf die Ukraine ab; die Luftabwehr konnte die meisten davon, darunter Schahed- und Gerber-Drohnen, abschießen. An acht Orten wurden Treffer verzeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 14. November feuerte Russland 96 Drohnen auf die Ukraine ab; die Luftabwehr konnte die meisten davon, darunter Schahed- und Gerber-Drohnen, abschießen. An acht Orten wurden Treffer verzeichnet.

In der Nacht zum 14. November griff Russland die Ukraine mit 96 Angriffsdrohnen an; die Luftabwehr konnte 81 feindliche Drohnen unschädlich machen.

Quelle: Luftstreitkräfte

Wörtlich: „In der Nacht zum 14. November (ab 18:00 Uhr am 13. November) griff der Feind mit 96 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (davon 61 mit Raketenantrieb), Gerber sowie Täuschdrohnen vom Typ „Parodie““ aus folgenden Richtungen: Brjansk, Orel, Primorsko-Achtscharsk – Russische Föderation, den vorübergehend besetzten Gebieten von Donezk sowie den vorübergehend besetzten Gebieten der Autonomen Republik Krim – Gwardijsk“.

Details: Nach vorläufigen Angaben wurden bis 07:30 Uhr durch die Luftabwehr 81 feindliche Drohnen vom Typ „Schahed“ (davon 52 mit Raketenantrieb), „Gerbera“ sowie Drohnen anderer Typen abgeschossen bzw. neutralisiert.

An acht Orten wurden Treffer durch Luftangriffe des Feindes verzeichnet, außerdem wurden an zwei Orten Abstürze von abgeschossenen Drohnen (Trümmer) festgestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.